



Protokoll über die 6. Sitzung des Bürgerbeteiligungsrates am 18.01.2024, 19.30 bis 21.30 Uhr im kleinen Besprechungsraum des Rathauses

1. Anwesenheit

Patricia Frytz
Joachim Mayer
Rosa Bürck
Renate Tietjens
Martin Späth
Matthias Spieß
Wolfgang Stagun
Marie Grenzdörfer (Stadtverwaltung)
Erster Bürgermeister Norbert Seidl

2. Tagesordnung

TOP 1 Ergebnisse der Befragung Allinger Straße
TOP 2 Neue Vorschläge Bürgerbeteiligung
TOP 3 Termine

3. Besprechungsverlauf und Ergebnisse

Begrüßung

Der Vorsitzende Herr Stagun begrüßte die Anwesenden. Er regte an, dass der Bekanntheitsgrad des Gremiums weiter gesteigert werden müsse. Um den Bürgerbeteiligungsrat zu bewerben könnte beispielsweise in Interview mit dem Fürstenfeldbrucker Tagblatt geführt oder Postkarten gedruckt werden.

TOP 1: Ergebnisse der Befragung Allinger Straße

Frau Grenzdörfer stellt die Ergebnisse der Bürger:innenbefragung zur möglichen Verlängerung des Radfahrerschutzbereichs in der Allinger Straße vor. Die Ergebnisse werden in der Stadtratssitzung am 30. Januar präsentiert und anschließend auf der Website der Stadt Puchheim unter www.puchheim.de/allinger-strasse veröffentlicht.

TOP 2 Neue Vorschläge Bürgerbeteiligung

Vorschlag Einbahnstraßenregelung Nordendstraße

- Rückfrage an Ordnungsamt, ob ein Unfallschwerpunkt besteht
- Frage: Können Maßnahmen ergriffen werden, um das Sicherheitsgefühl zu erhöhen?
- Weiterberatung im Mai

Vorschlag Umfrage zum Thema Sicherheit

- Nachfragen, worum genau es geht
- Weiterberatung im Mai

Vorschlag Busverkehr in Puchheim

- Klären, auf welcher Grundlage das Bussystem geplant wird
- Weiterberatung im Mai

Vorschlag Fahrradständer am S-Bahnhof

- keine Weiterverfolgung des Vorschlags
- Antwort an Einreicher mit Stellungnahme der Verwaltung

Vorschlag Schneeräumen

- Stadt arbeitet Winterdienstthema bereits auf
- Vorschlag ist für die Gesamtstadt nicht umsetzbar
- Antwort der Verwaltung an Einreicher
- Gespräch anbieten mit Bürgerbeteiligungsrat

Vorschlag Spiegel an Kurve am Volleyballplatz

- keine Weiterverfolgung im Bürgerbeteiligungsrat
- Weiterleitung an Ordnungsamt / Fahrradbeauftragte

Vorschlag Wärmeplanung

- Vorschlag wird in den Themenspeicher aufgenommen

TOP 3 Termine

- Marktsonntag am 14.04.2024: Frau Grenzdörfer fragt Verfügbarkeiten ab
- Nächste Sitzung: 16.05.2024

Wolfgang Stagun

Besprechungsleiter / in

Marie Grenzdörfer

Protokollführer / in

Ihr Bürgerbeteiligungsvorschlag

Beschreibung des Anliegens (Thema):

Welcher Sachverhalt soll gemeinsam diskutiert werden?

Welches Problem soll gemeinsam gelöst werden?

öffentlicher Nahverkehr - Bus

Betroffenheit durch das Anliegen:

Wer ist aus Ihrer Sicht von dem beschriebenen Thema betroffen?

Bürger Puchheims und Nachbargemeindern

Kontaktmöglichkeit:

Nennen Sie uns bitte eine Kontaktperson und zählen Sie alle Personen, Vereine oder Gruppen auf, die diesen Vorschlag unterstützen.

Kontaktperson:

Susanne, Blanke (blankesusanne@mnet-online.de)

Unterstützer:innen:

Susanne, Blanke (blankesusanne@mnet-online.de)

Ich stimme zu, dass mein Anliegen auf der Website der Stadt Puchheim veröffentlicht wird.

Vielen Dank für Ihren Vorschlag. Wir werden ihn gemäß der „Leitlinien für gute Bürgerbeteiligung in Puchheim“ prüfen und Sie schriftlich über das Ergebnis informieren.

Öffentlicher Nahverkehr in Puchheim

Schon länger bin ich vom öffentlichen Nahverkehr in Puchheim enttäuscht.

Aus diesem Grund wende ich mich heute an das Gremium des Bürgerbeteiligungsrat. Vielleicht geht es ja nicht nur mir so, dass ich auf den Bus umsteigen würde, wenn die Verbindungen Sinn für mich ergeben würden.

Für die Pendler ist der Weg zur Arbeit mit dem Fahrrad oft zu weit und mit den Öffentlichen zu umständlich. Somit steigt man ins Auto und steht dann regelmäßig im Stau, um zur Nachbargemeinde zu gelangen. Das Argument, dass der Bus auch im Stau steht, gilt nur bedingt, denn je mehr Bürger umsteigen, desto weniger Verkehr gibt es.

Wegen der derzeitigen hohen Benzinpreise würden bestimmt mehr Autofahrer Umsteigen, wenn es gute Alternativen gäbe.

Für kurze Wege nimmt der Puchheimer gerne das Fahrrad, jedoch ist das nicht immer möglich. Viele Bewohner werden immer älter und schlechtes Wetter lässt einen dann doch das Auto nehmen. Auch Elterntaxi werden zu einem immer größeren Problem. Nicht nur zu den Schulen und Kindergärten sind diese unterwegs, sondern auch zu öffentlichen Einrichtungen z.B.: Sport und Musikschule oder zu Freunden.

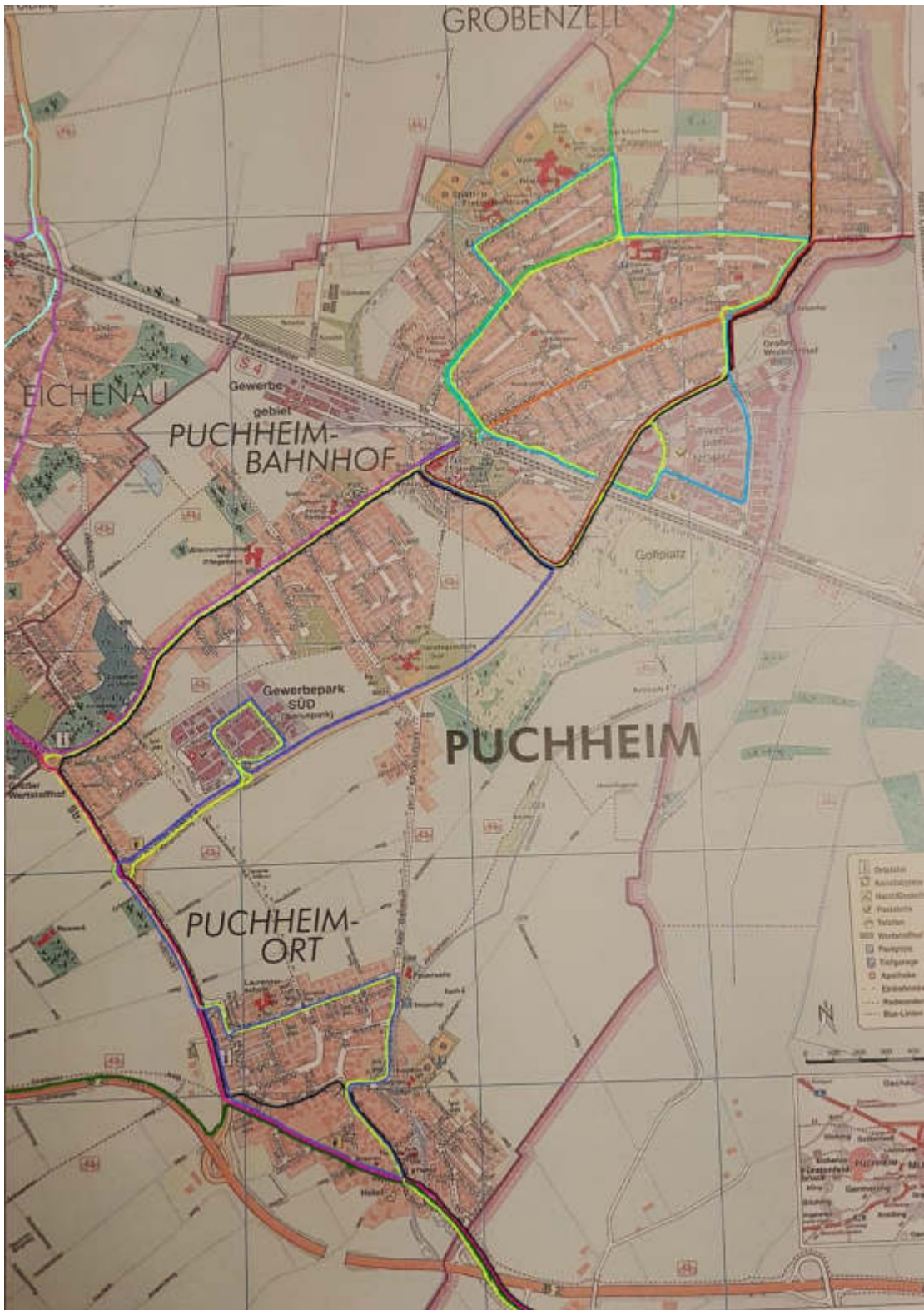
Aus diesem Gesichtspunkt sollte der öffentliche Verkehr einer Stadt folgende Punkte verbinden:

- a) Innerhalb eines Ortes Wohnviertel mit
 - Geschäften
 - Ärzte
 - öffentliche Stellen (Rathaus, Kirchen, Poststellen, Krippe, Kindergärten, Schulen)
 - Freizeitangeboten (Sportanlagen, VHS, Bücherei, Stamp, PUC, Musikschule,)

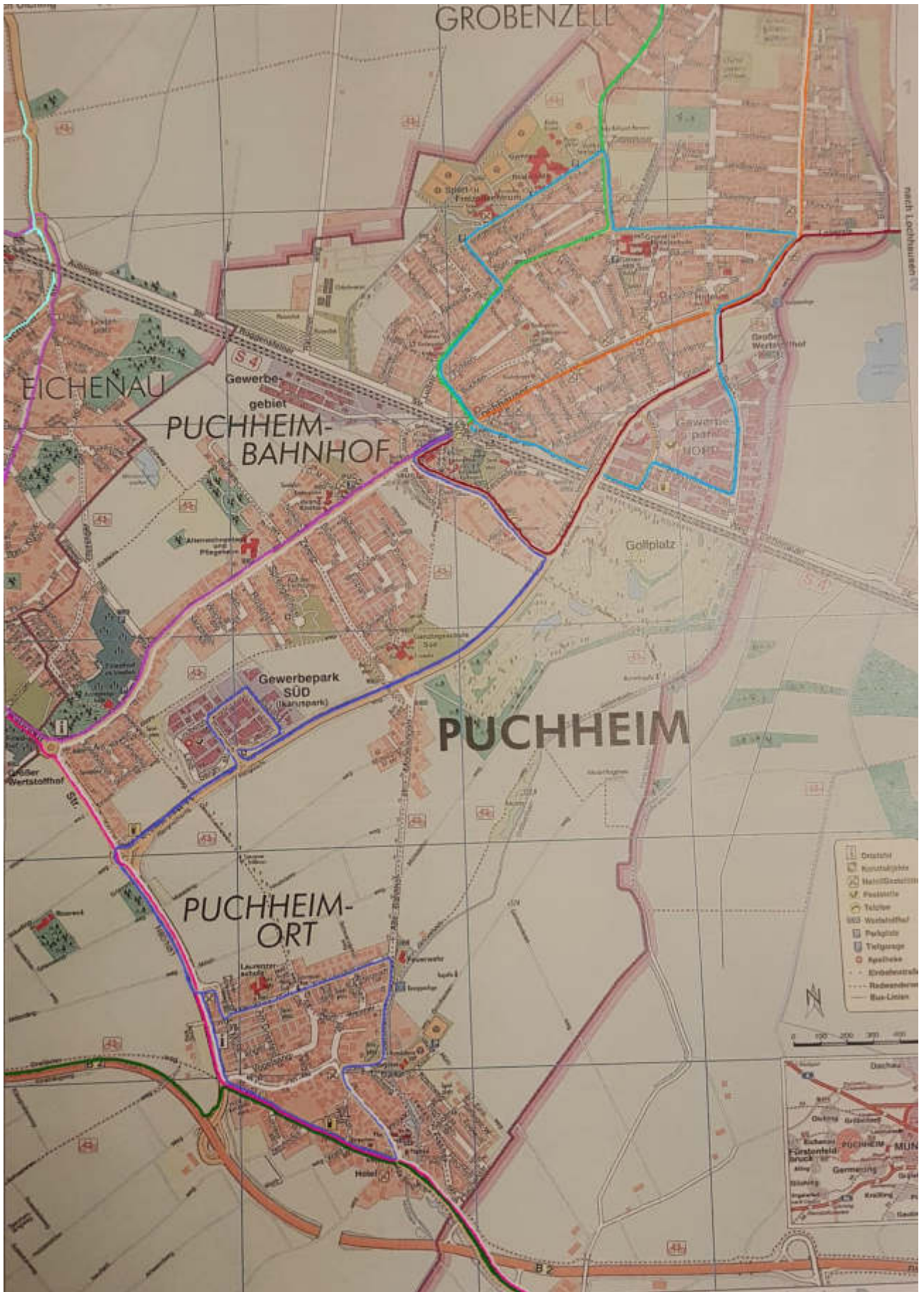
möglichst ohne Umsteigen, zu verbinden.

- b) Umliegende Orte:
 - Zentrum um (Fach-) Ärzte und Geschäfte zu erreichen.
 - Industriegebiete für die Pendler. Gerade heut zu Tage, wo jeder Ort mehrere Industriegebiete hat, fahren viele Arbeitnehmer kreuz und quer zu den Nachbargemeinden und nicht nur nach München rein. Möglich wäre es aber auch, erst mal eine Verbindung zu den umliegenden Gemeineden über die Hauptstraße zu den S-Bahnhöfen her zu stellen. Dort kann man bequem auf die örtlichen Busse umsteigen.

Eine Übersicht der Puchheimer Buslinien



Zunächst habe ich sämtlich Busverbindungen in den Ortsplan mit unterschiedlichen Farben eingetragen. Im ersten Moment sieht es recht ausgeglichen aus. Dies täuscht leider. Die Buslinie **853** fährt zum Schulbeginn (ca. 7:30) und nach der 5ten Schulstunde (ab 12:30) bis zum letzten Nachmittagsunterricht (ca. 16:00) alle 30 min. Am Wochenende und in den Schulferien fährt er gar nicht. Auch die Schwarze Buslinie kann herausgenommen werden, da es sich um die Nachtlinie N80/N81 handelt. Aus diesem Grund habe ich einen 2te Karte erstellt.



Auf dieser Karte sieht es im Süden von Puchheim schon **sehr traurig** aus.

Hier fährt nur die Buslinie **862**, die über das Eichenauer Wohngebiet den S-Bahnhof von Eichenau anfährt. Weiter gehts nach Emmering und zum S-Bahnhof FFB.

Die einzigen interessanten Haltestellen sind das Haus Elisabeth und beim Eichenauer Edeka. Jedoch ist für den Anwohner von P-Süd die Möglichkeit genommen worden, direkt mit dem **854** im Ikarus Center einkaufen zu gehen. Was meines Wissens regelmäßig genutzt wurde. Die Buslinie **862** ist für den Anwohner, die in Puchheim etwas zu erledigen haben (Arzt, Einkauf, Freunde besuchen, Sport, ...) komplett uninteressant!!!!

Wenn die S-Bahn nicht fährt, ist dieser Bus **862** eine willkommene Alternative für Schüler und Pendler. Wenn man jetzt jedoch bedenkt, dass beim Ausfall der S-Bahn Ersatzbusse eingesetzt werden, ist die Buslinien nur für Pendler als Anbindung an die S-Bahn interessant.

Die Ortler können mit dem **854**, mit mehreren Haltestellen im Ort, in das Industriegebiet Ikarus zum Arbeiten und Einkaufen oder eben zur S-Bahn weiterfahren. Generell haben die Ortler es recht gut getroffen.

Mit **860** haben sie eine gute Anbindung nach Olching über die Eichenauer Hauptstraße und nach Freiham über Germering.

Der **X850** rundet das Angebot ab. Mit dieser Busverbindung gelangt der Ortler bequem nach Germering in die Stadtmitte und S-Bahnhof (S8) zum S-Bahnhof in FFB (S4).

Der **860** erreichen die Bewohner von Puchheim Bahnhof nur durch umsteigen. Dazu gibt es zwei Möglichkeiten:

- a) Mit dem **862** zum Schopflacher Friedhof (Haltestelle Laurenzer Weg) und einem kleinen Fußmarsch, der für mobil eingeschränkte nicht zu bewältigen ist, zur Haltestelle Friedhof in Eichenau. Die Strecke hat keinen Bürgersteig auf der richtigen Seite, sodass man die vielbefahrene Hauptstraße (Eichenau) zweimal queren müsste. Jedoch benutzen die meisten Umsteiger den unbefestigten Randstreifen zu Bushaltestelle.
- b) Mit der S-Bahn nach Eichenau und dort auf den Bus umsteigen. Wenn man jetzt noch bedenkt, dass die meisten Menschen nicht in Bahnhofsnähe wohnen, ist es sehr wahrscheinlich, dass ein weiterer Umstieg vom Zubringerbus zur S4 stattfindet.

Puchheim Nord hat 3 verschiedene Buslinien (ohne Schul- und Nachtbus). Durch die gute Aufteilung werden viele Wohngebiete abgedeckt.

Der **830** fährt über die Lochhauser Straße, Gröbenzell nach Lochhausen.

Der **855** ist eine reine Kreisverbindung zwischen Puchheim Nord und dem Industriegebiet Nord.

Mit dem **832** kommt man über die Alpenstr. nach Gröbenzell (einschl. Industriegebiet, Gymnasium, Altenheim und Sportzentrum) und Geißelbullach nach einer 1h 20min in Olching an. Für die Bürger, die nach Olching zum Arbeiten wollen, ist die Fahrtzeit eine Zumutung. Weiter Alternativen, um von Puchheim nach Olching zu kommen:

- 1) Mit dem **860** erreichen die Bewohner von Puchheim Bahnhof nur durch umsteigen. Dazu gibt es zwei Möglichkeiten:
 - a) Mit dem **862** zum Schopflacher Friedhof (Haltestelle Laurenzer Weg) und einem kleinen Fußmarsch, der für mobil eingeschränkte nicht zu bewältigen ist, zur Haltestelle Friedhof in Eichenau. Die Strecke hat keinen Bürgersteig auf der richtigen Seite, sodass man die vielbefahrene Hauptstraße (Eichenau) zweimal queren müsste. Jedoch benutzen die meisten Umsteiger den unbefestigten Randstreifen zu Bushaltestelle.

- b) Mit der S-Bahn nach Eichenau und dort auf den Bus umsteigen. Wenn man jetzt noch bedenkt, dass die meisten Menschen nicht in Bahnhofsnähe wohnen, ist es sehr wahrscheinlich, dass ein weiterer Umstieg vom Zubringerbus zur S4 stattfindet.
- 2) Mit dem 830 nach Gröbenzell. An der Haltestelle Puchheimer Straße aussteigen, zu Fuß zum S-Bahnhof mit der S3 nach Olching. Von dort in einen weiteren Bus zum gewünschten Zielort in der Nähe vom Arzt oder Arbeitsplatz.

Der Schulbus **853** fährt in Puchheimer Süden 2 verschiedene Strecken. Von der Bgm. Ertelstr. (weiterführende Schulen) über die Allinger Str. über Puchheim Ort nach Germering. Von Germering fährt dieser, gut für Pendler, schlecht für die Schüler über den Ikaruspark zur Bgm. Ertelstraße. Eigentlich keine allzu schlechte Verbindung der 3 Ortsteile. Großer Nachteil ist jedoch die eingeschränkte Fahrzeit der Linie zu Schulbeginn und Schulende über den Nachmittag verteilt. In den Schulferien ist der Betrieb eingestellt.

Zuletzt möchte ich den **X80** vorstellen. Endstation ist Moosach. Diese Linie fährt auf der Bahnhof-Süd ab. Diese ist zu Stoßzeiten und bei S-Bahnstörungen sehr gut ausgelastet.

Was ich nach dieser Zusammenstellung vermisse, ist die dauerhafte Verbindung unserer 3 Ortsteile, sowie direkte Anbindungen an Nachbargemeinden bzw. besser Anbietetung an die X- Busse in Puchheim Ort.

Meine Verbesserungsideen:

Aufgrund meiner Analyse habe ich folgende Verbesserungsvorschläge

- 1) Eine Schleife der Buslinie **860** über die Allingerstr, mit 2 Haltestationen: Adenauer Straße und Haltestation Heusstr. (oder sogar Bahnhof – bessere Umstieg für P-Nord) über die FFB 11 nach P-Ort.
Nach Puchheim-Ort gibt es mehrere Möglichkeiten:
- a) direkt über die FFB11
 - b) über die Mooslängstr. / Alte Bahnhofsstr. Zwei gute Gründe dafür: Die dortigen Anwohner hätten mal eine Busverbindung und der Bus würde weniger im Berufsverkehr stehen.
 - c) Über den Ikaruspark -> Anbindung für Pendler aus Olching, Eichenau und Germering an das Industriegebiet

2) **Ein Stadtbuss**

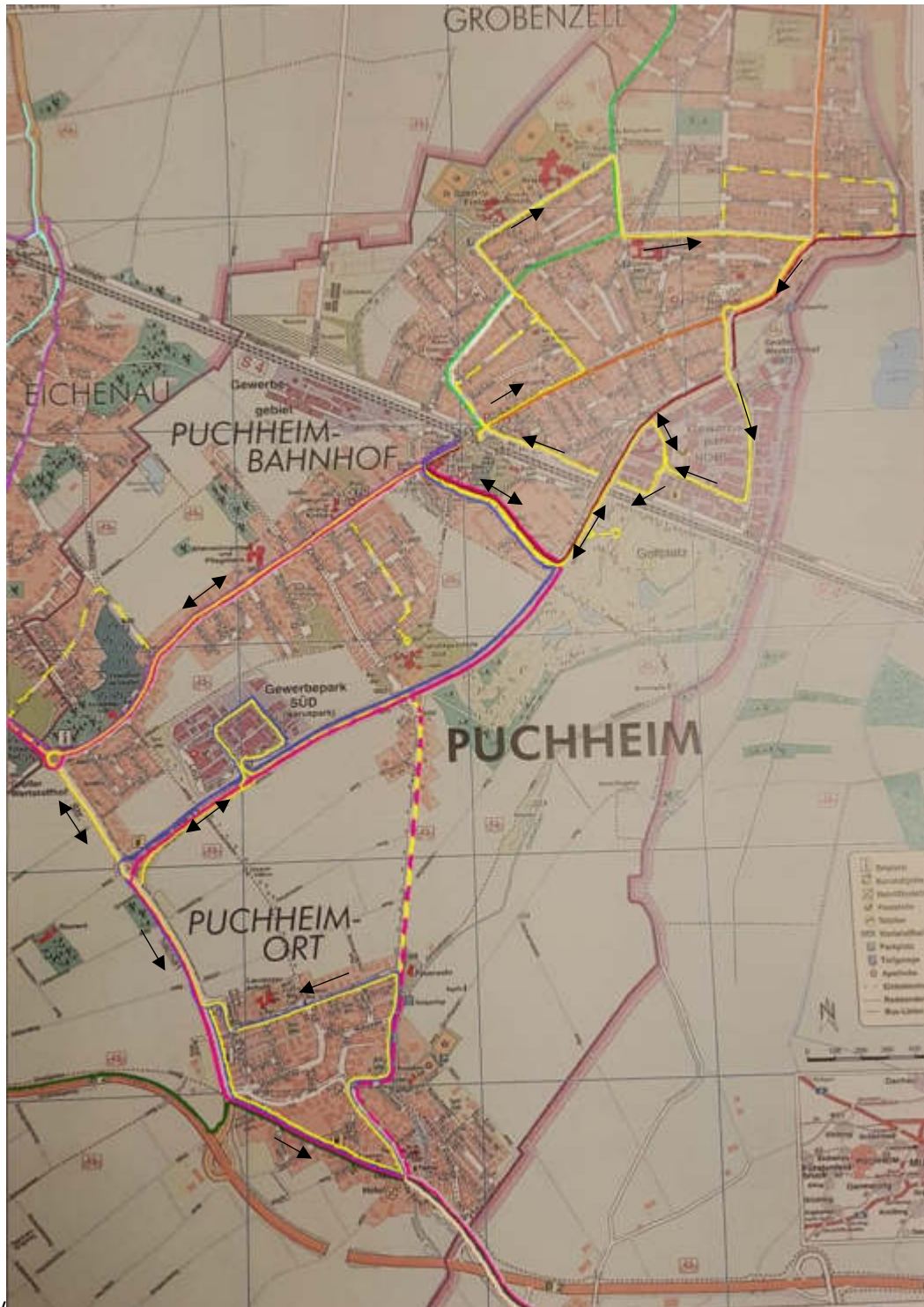
In meinen Augen ist ein Stadtbuss für eine gewünschte Verkehrsberuhigung und der drei Ortsteile notwendig. Die gestrichelte Route (siehe Karte) sind aufgezeigte Varianten um zusätzlich viele Wohngebiete, Schulen, KiGa und Altersresidenzen ans Netz anzubinden. Es wären alle Stadtteile mit den

- drei Industriegebieten
- Rathaus und Außenstelle
- Schulen und Kindergärten
- JUZ
- Haus Elisabeth und Wohnpark Roggenstein (+ Neubau auf dem Grundstück des Zeiskehaus)
- Einkaufsmöglichkeiten
- Ärzte
- Sportangeboten

- Kulturstädten (PUC; alte Schule, Bürgertreff, Leihbibliothek, Kirchen, Feuerwehrstadi in P-Ort), Stadtbeete (Obstwiesen, Kräuterspiralen)
- VHS – Veranstaltungsorten
- Später auch Stadtmitte

miteinander verbunden.

Hier mal die Route in der Karte:



Mosslängstr. und Alte Bahnhofstr.: höchstens einer der beiden Busse

Golfplatzanbindung? Warum nicht? Vielleicht entsteht hier ja doch mal ein Minigolfplatz.

- 3) Zusätzliche könnte ich mir eine Anbindung an Germeringer S-Bahnhof vorstellen. Nach Germering über die Allinger Straße/Puchheim, Augsburgstr, Untere Bahnhofstr. /Germering. mit einer Schleife über den kleinen Stachus, Germeringer Str. (St. 2544) und der B2 nach Puchheim über den Ikaruspark zum Bahnhof. Um eine schneller Anbindung Puchheim Bahnhof-Germering zu haben, könnte dieser auch über die B2 an Puchheim-Ort vorbeifahren. Immerhin haben diese die beiden Buslinien 860 und X850

Dies Route hätte folgende Vorteile:

- Pendler beider Orte hätten Verbindung zu den Industriegebieten
- Dauerhafte Anbindung an S8 (Umstieg für Pendler entlang der S8 und Ausflüge an den Ammersee)
- Anbindung an das Germedicum, Stadthalle (Kulturangebote), Augenzentrum, Kino, ...

Für alle Vorschläge gilt: je regelmäßiger die Busse fahren, umso attraktiver wird der Umstieg vom Auto auf die öffentlichen Verkehrsmittel.

- in den Abendstunden und Wochenenden, wenn Veranstaltungen stattfinden (PUC, VHS, JUZ, Kirchen, ...)

den ganzen Tag über:

- damit die Bürger Puchheims zu den Ärzten und Einkaufsmöglichkeiten mit dem Bus fahren können
- Puchheimer besser zur Außenstelle des Rathauses gelangen
- zu den Sportstunden der Vereine
- Schüler selbständig (auch ohne Fahrrad) in Puchheim unterwegs sein können

Wenn die gestrichelte Route des Stadtbusses gefahren wird:

- damit die Eltern ihre Kinder mit dem Bus in den KiGa und Krippe bringen könnten und anschließend ein Umsteigen auf die S-Bahn möglich wäre
- damit die Grundschüler kein Elterntaxi mehr brauchen (Sonderticket zur Vereinfachung?)
- älteren Menschen würde die Entscheidung leichter fallen, ihr Auto stehen zu lassen

Am Abend und am Wochenende:

- Pendler in den Berufen Pflege und Gastro
- Besuche in Altersheim, Pflegeheim und Restaurants
- Veranstaltungen im PUC, VHS, JUZ, Kirchen und Sportveranstaltungen
- Kinobesuche
- Ausflüge

Es würde sicherlich Sinn machen, außerhalb des Berufsverkehrs einen VW-Bus einzusetzen. Dies hätte gleich 3 Vorzüge:

- Kann z.B.: von Rentnern und Studenten und co. auch ohne Personenbeförderungserlaubnis gefahren werden
- Kommt besser in den Wohngebieten durch und belästigt die Anwohner weniger
- Ist nicht so teuer wie ein Bus und ist besser ausgelastet

Natürlich sind meine Ideen nicht ausgereift.

Es würde mich freuen, wenn sich der Bürgerbeteiligungsrat durch meine Kritik und Anregungen sich diesem Thema annehmen würde.

Mit freundlichem Gruß

S. Blanke

Puchheim, den

Ihr Bürgerbeteiligungsvorschlag

Beschreibung des Anliegens (Thema):

Welcher Sachverhalt soll gemeinsam diskutiert werden?

Welches Problem soll gemeinsam gelöst werden?

Einbahnstraße Nordendstraße zwischen Lager- und Bäumlstraße

Das Rechtsabbiegen in die Nordendstraße war früher nicht möglich. Dafür gibt es die Rechtsabbieger Spur an der Ampel Lagerstraße Lochhauser Straße. Seit der Öffnung kommt es zu immer mehr Verkehr im Teil Nordendstraße zwischen Lager- und Lochhauser Str. Es wird aggressiv durchgerast, rechts vor links ignoriert und auch die Gehwege an den Kreuzungen überfahren. Hier im Wohngebiet ist ein Kindergarten, Hort und auch Schulweg. Die Kinder aus der Schule sind bis 16:00 unterwegs. Darauf nimmt kein Autofahrer Rücksicht. Auch Unfälle passieren hier gerne an der Kreuzung Bäumlstr. Nordendstr. Mit einer Einfahrtstraßenregelung in Richtung Lagerstraße würde sich der Verkehr entspannen und auch für mehr Sicherheit für die Kinder sorgen. Dieses konnte man während der letzten großen Baustellen beobachten.

Vielleicht könnte man auch mit einer Geschwindigkeitsmessung hier beginnen. Bevorzugt zwischen 07:00-08:00 und ab 16:00. War noch nie eine.

Betroffenheit durch das Anliegen:

Wer ist aus Ihrer Sicht von dem beschriebenen Thema betroffen?

Kontaktmöglichkeit:

Nennen Sie uns bitte eine Kontaktperson und zählen Sie alle Personen, Vereine oder Gruppen auf, die diesen Vorschlag unterstützen.

Kontaktperson:

Keine Angabe, eingereicht über Bürgerbeteiligungsplattform

Unterstützer:innen:

Keine Angabe, eingereicht über Bürgerbeteiligungsplattform

Ich stimme zu, dass mein Anliegen auf der Website der Stadt Puchheim veröffentlicht wird.

Vielen Dank für Ihren Vorschlag. Wir werden ihn gemäß der „Leitlinien für gute Bürgerbeteiligung in Puchheim“ prüfen und Sie schriftlich über das Ergebnis informieren.

Ihr Bürgerbeteiligungsvorschlag

Beschreibung des Anliegens (Thema):

Welcher Sachverhalt soll gemeinsam diskutiert werden?

Welches Problem soll gemeinsam gelöst werden?

Seit Jahren stehen völlig veraltete und teilweise kaputte Fahrradständer auf der Nordseite des Bahnhofes. Dies sind viel zu eng und ein anschließen des Rades ist nicht möglich. Ich halte es für dringend geboten diesen Zustand zu verändern.

Heute sind sehr teure Fahrräder im Gebrauch. Die Versicherer erwarten, dass diese mit dem Rahmen angeschlossen werden. Es braucht ausreichend breite Abstellmöglichkeiten um nicht das eigene oder andere Räder beim ein- oder ausparken zu beschädigen. Natürlich kann man noch 20 Jahre auf die fehlenden Ausbaupläne der Bahn verweisen und es passiert nichts. Behalten wir doch immer im Hinterkopf, Radständer sind keine Hochhäuser und könne jederzeit versetzt werden.

Betroffenheit durch das Anliegen:

Wer ist aus Ihrer Sicht von dem beschriebenen Thema betroffen?

Alle Radfahrer

Kontaktmöglichkeit:

Nennen Sie uns bitte eine Kontaktperson und zählen Sie alle Personen, Vereine oder Gruppen auf, die diesen Vorschlag unterstützen.

Kontaktperson:

Joachim Louis, Annette Louis

Unterstützer:innen:

Joachim Louis, Annette Louis

Ich stimme zu, dass mein Anliegen auf der Website der Stadt Puchheim veröffentlicht wird.

Vielen Dank für Ihren Vorschlag. Wir werden ihn gemäß der „Leitlinien für gute Bürgerbeteiligung in Puchheim“ prüfen und Sie schriftlich über das Ergebnis informieren.

Ihr Bürgerbeteiligungsvorschlag

Beschreibung des Anliegens (Thema):

Welcher Sachverhalt soll gemeinsam diskutiert werden?

Welches Problem soll gemeinsam gelöst werden?

Ich habe keine Vorschläge aber ein Wunsch nämlich eine Umfrage zur Thema Sicherheit in Puchheim durchzuführen ich möchte meine Emailadresse nicht nochmal eingeben da ich die schon eingegeben hatte bei Anmeldung bei dieser Plattform vielen Dank

Betroffenheit durch das Anliegen:

Wer ist aus Ihrer Sicht von dem beschriebenen Thema betroffen?

Kontaktmöglichkeit:

Nennen Sie uns bitte eine Kontaktperson und zählen Sie alle Personen, Vereine oder Gruppen auf, die diesen Vorschlag unterstützen.

Kontaktperson:

Keine Angabe, eingereicht über Bürgerbeteiligungsplattform

Unterstützer:innen:

Keine Angabe, eingereicht über Bürgerbeteiligungsplattform

Ich stimme zu, dass mein Anliegen auf der Website der Stadt Puchheim veröffentlicht wird.

Vielen Dank für Ihren Vorschlag. Wir werden ihn gemäß der „Leitlinien für gute Bürgerbeteiligung in Puchheim“ prüfen und Sie schriftlich über das Ergebnis informieren.

Ihr Bürgerbeteiligungsvorschlag

Beschreibung des Anliegens (Thema):

Welcher Sachverhalt soll gemeinsam diskutiert werden?

Welches Problem soll gemeinsam gelöst werden?

Räumpflicht durch Anwohner

Eigentlich sollten die Anwohner die Gehwege entlang ihre Grundstücksgrenzen von Schnee und Eis befreien, dies wird aber zunehmend ignoriert. Speziell entlang der Lochhauserstr. waren viele Fußgänger auf selbst gespurten Wegen unterwegs. Dadurch entstanden Eisplatten und unebene Untergründe. Soll die Gemeinde das dadurch entstehende Sturzrisiko weiter ignorieren oder ist ein Einschreiten geboten. Da eine Kontrolle und Bußgelder wenig praktikabel erscheinen schlage ich vor, dass die Gemeinde den Winterdienst auf allen öffentlichen Gehwegen übernimmt. Hierzu können auch private Winterdienste beauftragt werden. Zur Finanzierung schlage ich die Anhebung der Grundsteuer vor.

Betroffenheit durch das Anliegen:

Wer ist aus Ihrer Sicht von dem beschriebenen Thema betroffen?

Alle Bürger

Kontaktmöglichkeit:

Nennen Sie uns bitte eine Kontaktperson und zählen Sie alle Personen, Vereine oder Gruppen auf, die diesen Vorschlag unterstützen.

Kontaktperson:

Joachim Louis, Annette Louis

Unterstützer:innen:

Joachim Louis, Annette Louis

Ich stimme zu, dass mein Anliegen auf der Website der Stadt Puchheim veröffentlicht wird.

Vielen Dank für Ihren Vorschlag. Wir werden ihn gemäß der „Leitlinien für gute Bürgerbeteiligung in Puchheim“ prüfen und Sie schriftlich über das Ergebnis informieren.